

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

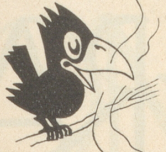
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

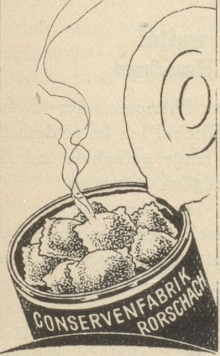
Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**ROCO
RAVIOLI**

einfach
Trossartig!



**Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,**

nervösen-rheumatischen
Schmerzen, Neuralgien,
Migräne usw. leidet,
wende sich an das Medizin-
und Naturheil-
Institut **Niederurnen**
(Ziegelbrücke).
Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



Freude...

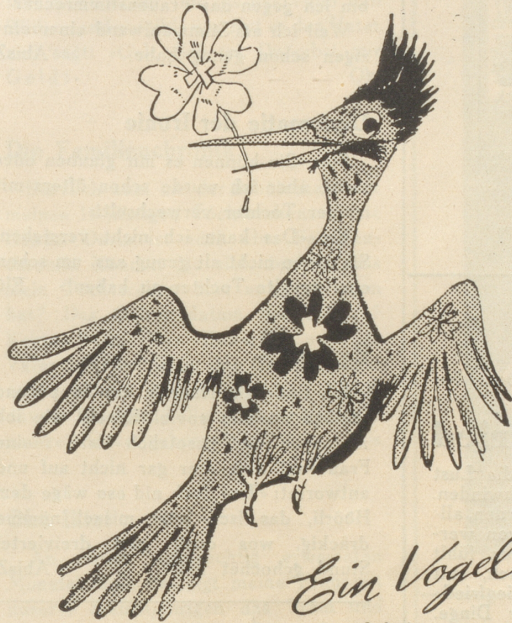
am Pfeiferrauchen
durch den neuen

Brasil Tabak

Kochsalz - Havana Marken

35 ct.

*Du schabst den Bart Dir angenehm
mit Steinfels guter Lephyr - Creme.*



Ein Vogel, ein Vogel!

Buntfarbiges Gefieder, listige Augen und stolzerhobener roter Kamm: das ist der Glücksvogel der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie! Von allen Plakatwänden leuchtet weit sichtbar das bunte Kleid des Glücksvogels mit dem roten Kleeblatt auf der Brust. So wie das rote Kleeblatt im ganzen Land, an jedem Ort seine Wurzeln schlug, so fliegt jetzt der farbenfrohe Glücksvogel umher, um Tausende von Loskäufern glücklich zu machen.

*15. April Ziehung
braune Lose
14. Trauche*

Groß war die Beliebtheit des roten Kleeblattes. So wird auch der Glücksvogel der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie in-
nert kurzer Zeit der gesuchteste und begehrteste Vogel sein.

TREFFERPLAN:

1 TREFFER ZU FR. 50.000.—
1 TREFFER ZU FR. 10.000.—
2 TREFFER ZU FR. 5.000.—
3 TREFFER ZU FR. 3.000.—
5 TREFFER ZU FR. 2.000.—
50 TREFFER ZU FR. 1.000.—
100 TREFFER ZU FR. 500.—
300 TREFFER ZU FR. 200.—
400 TREFFER ZU FR. 100.—
900 TREFFER ZU FR. 50.—
6.000 TREFFER ZU FR. 20.—
30.000 TREFFER ZU FR. 10.—

Losbestellungen auf Postcheck VIII/11300 (zuzüglich 40 Rp. Porto) oder per Nachnahme beim Offiziellen Lotteriebüro der Interkantonalen und Landesausstellungs-Lotterie, Löwenstr. 2, Zürich (Telephon 5.86.32. Max Dalang A.-G.). Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossenschaft angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der Orell Füssli-Annoncen A.-G. und Publicitas A.G., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt“-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und im Offiziellen Lotteriebüro.

Einzellospreis Fr. 5.—

**INTERKANTONALE UND
LANDESAUSSTELLUNGS-
Lotterie**

**FORTUS
PERLEN**

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Sie sind ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz, kräftigen Nerven und den ganzen Organismus. Fortus-Perlen sind

auch zu empfehlen bei vorzeitigen Alterserscheinungen, seelischen Depressionen, körperlicher und geistiger Abgespanntheit, Mangel an Arbeits- und Lebenskraft, in einem Wort: sie schaffen neue Lebensfreude. Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhol-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1.

Immer Stimmung und Humor

FANTASIO-BAR

RÜDENPLATZ

ZÜRICH

Weinstube

Autofahren



sitzende Lebensweise

führt leicht zu **Korpulenz**

Dagegen wirken

bestimmte Diät und
Ersatz des Zuckers durch

Hermesetas

Diese Kristall-Saccharin-Tabletten süßen ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack. Koch- u. backfähig. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten (= ca. 4 kg Zucker) zu Fr. 1.25 in Apotheken u. Drogerien. Schweizerfabrikat. A.G. „Hermes“ Zürich

Warum altern?

wenn Sie voller Spannkraft bleiben können durch

Magnesium Siegfried

Viele kleine Uebel, die Ihnen die Lust an der Arbeit nehmen, verschwinden. Nervosität, Stoffwechselbeschwerden, allgemeine Müdigkeit, Kopfschmerzen werden wirksam bekämpft, und man fühlt sich bei regelmäßigem Gebrauch, mit einigen Tropfen «Magnesium-Siegfried» täglich, richtig wohl und guter Dinge. Machen Sie einen Versuch. Sie werden angenehm überrascht sein.

In allen Apotheken zu Fr. 3.- die Flasche. Ganze Kur 6—7 Flaschen. Wo nicht erhältlich, durch

L. Siegfried, Apotheker, Tel. 26, Flawil (St. G.).



Allzeit

Lenzburger
Confitüren

DIE FRAU

Warum

bin ich gegen das Frauenstimmrecht?

Weil ich am Stimmaufwand einer einzigen schon genug habe. AbisZ

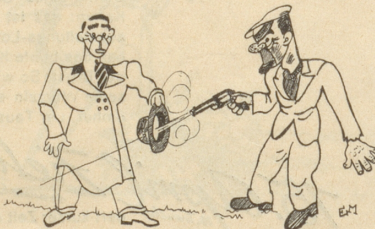
Diplomatie der Ironie

Sie: «Sie können es mir glauben oder nicht, aber ich wurde schon öfters mit meiner Tochter verwechselt!»

Er: «Das kann ich nicht verstehen, Sie sehen nicht alt genug aus, um schon eine so alte Tochter zu haben!» Eli

Hygiene

Ich finde ein Haar in der Suppe und schlage deshalb soviel Krach, wie ich moralisch und gesetzlich darf. Meine Frau regt sich aber gar nicht auf und antwortet: «Tue doch nid eso wäge dem Höörli, das isch jetzt miseel nümme drückig, wos doch guet dreiviertel Stund gchochet het!» AbisZ



Ein Mann wird im Walde überfallen

Räuber: «Geld oder Leben!»

Ueberfallener: «Bitte, ich gebe Ihnen mein ganzes Geld, aber es ist mein Salär, das ich heute erhalten habe. Meine Frau glaubt es mir nicht, daß ich überfallen würde, und damit sie sieht, daß ich das Geld nicht etwa durchgebracht habe und wirklich überfallen wurde, schießen Sie einmal durch meinen Mantel.»

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «Jetzt durch meine Hose...»

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «... und nun durch meinen Hut...»

Räuber: (schießt.)

Ueberfallener: «... und jetzt ... durch meine Krawatte!»

Räuber: «Jetzt habe ich keine Kugel mehr.»

Ueberfallener: «So, kei Chugle meh? Dänn han ich au kei Gäld bi mir!»

E. M.

Großzügig

In einem Zürcher Geschäft hat eine Dame umgetauscht und muß noch 5 Rp. nachzahlen. Sie legt einen Fünfräppler auf den Zahlsteller. Das Fräulein an der Kasse will das Geldstück entgegennehmen, die Dame jedoch besinnt sich und sagt: «Nei, halted Sie, ich ha ja Münz welle!» Sie nimmt den Fünfer wieder an sich und reicht dem Fräulein einen Zehnräppler. TeKa

Die sparsame Hausfrau

Ich habe mir ein rotes Halstuch gekauft. Leider färbt es ab, sodaß ich es auf meiner hellen Bluse nicht tragen kann. Ich benutze es jetzt als Lippenstift! Fifi

Und drinnen waltet die tüchtige Hausfrau...

Ich erlebte das Phänomen der «Liebe auf den ersten Blick»! Ich habe deshalb mit «Ihr» nicht lange gefackelt und sie so rasch wie möglich geheiratet.

Heute mittag fand ich nun in dem von meiner «frisch» Angetrauten zubereiteten Gericht eine Masse Kohlenstaub! Auf meine höfliche Frage, wieso solches Zeugs in das Essen komme, meinte sie geistreich: «I ha neime gläse, i de Kohle hebis Heizkalorie, und wills hüt eso grusig kalt isch, han i dänkt, i gäb Dir e chli dervo, Du frürisch dänn weniger!»

Komisch — seither werde ich immer kälter! Uhu

«Tüfeli furt!»

Ein 3-jähriger Knabe, der mit aller Wucht schreit, wenn ihm etwas nicht behagt, wird angelernt, in einem solchen Falle beide Händchen zu Fäustchen zu ballen und zu sagen: «Tüfeli furt!» Das nützt dann meistens für den kleinen Jähzorn.

Eines Tages sollte er gebratene Kartoffeln essen. Das paßte ihm nicht. Er fing an zu schreien und als man ihm half: «Tü.», sagte er plötzlich ganz energisch und ballte seine Fäustchen: «Tüfeli furt, aber Händöpfel au!» M.

Auflösung des Bosco-Rätsels
aus letzter Nummer:

z'Züri 1839 passiert
Züriputsch
Züri Pudel Tisch